



Marinestützpunkt Warnemünde

Hohe Düne 30

18119 Rostock

Fon.: +49 (0)381 636-2170

Fax: +49 (0)381 636-2160

E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org

www.marine.de

Warnemünde, den 7. Januar 2016

Nr.: 001/16

Korvette „Ludwigshafen am Rhein“ läuft zu EU-Einsatz aus

Warnemünde – Am Montag, den 11. Januar 2016 um 10 Uhr, wird die Korvette „Ludwigshafen am Rhein“ ihren Heimathafen in Warnemünde verlassen, um sich im Mittelmeer an dem EU-Einsatz EUNAVFOR MED – Operation „Sophia“ zu beteiligen. Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Marco Köster (39) wird erstmals eine deutsche Korvette an der Operation „Sophia“ teilnehmen.

„Der Einsatz stellt uns vor neue Herausforderungen“, sagt der Kommandant. „Wir sind gut auf die kommenden Aufgaben vorbereitet und ich bin zuversichtlich, dass meine Besatzung diesen Einsatz professionell meistern wird“. Zur Unterstützung der Besatzung wird während des dreimonatigen Einsatzes zusätzliches Personal an Bord eingeschifft, dazu zählen Feldjäger, Sicherungskräfte und Ärzte.

Die Korvette „Ludwigshafen am Rhein“ wird voraussichtlich Ende April im Marinestützpunkt Warnemünde zurück erwartet.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.

Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.

Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Meer. Für Dich.

Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hintergrundinformationen

Die Schiffe, Flugzeuge und Hubschrauber der Operation "Sophia" werden auf hoher See bzw. im internationalen Luftraum zwischen der italienischen und libyschen Küste eingesetzt. Sie überwachen das Seegebiet und tragen durch Aufklärungsergebnisse dazu bei, dass ein umfassendes Bild über die Aktivitäten von Schleusern entsteht, die das Leben von Menschen riskieren, um daraus Profit zu schlagen. Die Schiffe des Verbands dürfen in internationalen Gewässern Boote anhalten und durchsuchen, bei denen der Verdacht besteht, dass sie von Schleusern genutzt werden. Sie können beschlagnahmt und umgeleitet, Schleusereverdächtige an Bord eines Kriegsschiffs genommen und an einen EU-Mitgliedsstaat übergeben werden. Die Schiffe sind nach dem Völkerrecht, dem Mandat und den Einsatzregeln ("Rules of Engagement") berechtigt, militärische Gewalt zur Durchsetzung ihres Auftrags einzusetzen.

Die Aufgabe der Seenotrettung bleibt bestehen. Wenn die Schiffe auf mit Flüchtlingen besetzte Boote treffen, einen Notruf empfangen oder von der Seenotleitstelle informiert werden, sind sie nach dem Seerechtsübereinkommen, dem Übereinkommen zum Schutz menschlichen Lebens auf See und dem Abkommen über den Such- und Rettungsdienst auf See zur Hilfeleistung verpflichtet. Die Seenotleitstelle (Maritime Rescue Coordination Centre, MRCC) Rom koordiniert die Rettungseinsätze. Hier werden Informationen wie die Position von Schiffen, deren Kapazitäten und Seeausdauer zusammengeführt, um Seenotrettungen effektiv koordinieren zu können. Die Seenotleitstelle informiert Schiffe über Seenotfälle in dem Einsatzgebiet, dessen Ausdehnung in etwa der Größe Deutschlands entspricht.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin - **Korvette „Ludwigshafen am Rhein“ läuft zu EU-Einsatz aus** - eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Montag, den 11. Januar 2016.** Eintreffen bis spätestens **9.10 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Warnemünde, Hohe Düne 30, 18119 Rostock

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Montag, den 11. Januar 2016, 7 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)381-802-51509** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)381-802-51521/51522
E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Korvette „Ludwigshafen am Rhein“ läuft zu EU-Einsatz aus

am 11. Januar 2016

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Außenstelle Warnemünde • Hohe Düne 30, 18119 Rostock
Tel.: +49(0)381-802-51521/51522 • Fax: +49(0)381-802-51509
E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.